

## "Europa im Blick" auf "Europa Netzwerktreffen"

In Vertretung des Oberbürgermeisters Schuster eröffnete Bürgermeisterin Isabell Fezer im Großen Sitzungssaal des **Stuttgarter** Rathaus das Netzwerktreffen der Europa-Akteure der Oberrhein-Region am **14. Dezember 2010**. Eingeladen waren Vertreter der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der nördlichen Schweiz, die sich mit dem Thema Europa befassen.

Als "best practice" - Beispiel für europapolitische Öffentlichkeitsarbeit hatte der Leiter des Referats für Europafähigkeit im Staatsministerium Matthias Wolf die Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik eingeladen, auf dem Netzwerktreffen das Projekt "Europa im Blick" aus Brandenburg vorzustellen.



Als erster Redner im Programmablauf hatte der GEKO-Vorsitzende Hans-Peter Hubert die Gelegenheit, das Projekt vorzustellen. Dabei legte er einen besonderen Schwerpunkt auf die Besonderheiten dieses erfolgreicherer Beispiels europapolitischer Öffentlichkeitsarbeit: Statt nur Material bereitzustellen wurde hier unmittelbar mit der Zielgruppe gearbeitet. Die Darstellung des EU-Förderthemas an Beispielen aus den jeweiligen Regionen schaffte zudem gute Vermittlungsvoraussetzungen. Den Lehrer/innen wurde ein laufend aktualisiertes Unterrichtsmaterial auch zur nachhaltigen Beschäftigung mit dem Thema erstellt.



In der Pause gab es dann zahlreiche Nachfragen von Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung und freien Projektträgern. Von besonderem Interesse waren die Möglichkeiten der Finanzierung von Schulveranstaltungen wie in "Europa im Blick". Beeindruckt waren die Zuhörer/innen auch von den Regionalbeispielen, und die Vertreter/innen von GEKO erläuterten die unterschiedlichen Zugänge, die bei der Zusammenstellung des Unterrichtsmaterials und speziell der Regionalbeispiele im Projektverlauf herausgearbeitet wurden



GEKO-Vertreter Thomas Heineke im Gespräch mit dem Minister für Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten Prof. Dr. Wolfgang Reinhart

